

Schweizerisches Bundesblatt.

54. Jahrgang. IV. Nr. 36. 3. September 1902.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 25. August 1902.)

Dem Kanton Tessin wird an die Kosten für die Korrektur des Tessin bei Gnosca (Voranschlag Fr. 9800) ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert.

(Vom 29. August 1902.)

Angesichts des Wortlautes des Art. 35 des Bundesgesetzes vom 19. Juli 1872 betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen hat der Bundesrat in Ablehnung des Gesuches der Regierung des Kantons St. Gallen, von der Ersatzwahl für Herrn Nationalrat Keel im 34. Wahlkreis vor den Gesamterneuerungswahlen abzusehen, an seiner Einladung, die Wahl anzuordnen, festgehalten.

Es wird unter einigen Bedingungen genehmigt das allgemeine Bauprojekt

- a. der Basler Straßenbahnen für die Verbindungsstrecke der Wettsteinlinie mit der Güterstraßenlinie durch die verlängerte Elisabethenstrasse und die St. Margarethenstrasse;
- b. der Sensetalbahn für die Teilstrecke von km. 0 (Station J. S.) Flamatt bis km. 5,278 auf dem Gebiete der Gemeinden Wünnenwil und Neueneegg.

Von Herrn Oberst Hintermann, Kreisinstruktor in Luzern, sind zu gunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung übersandt worden:

Fr. 100 Überschuß aus den Haushaltungskassen der Rekrutenschule IV/1 in Luzern und

Fr. 100 Eintrittsgeld des Gartenfestes der Musik der Rekrutenschule IV/3 in Luzern.

Dem von der Compagnie du chemin de fer régional du Val de Ruz vorgelegten Finanzausweis im Betrage von Fr. 700,000 wird die Genehmigung erteilt.

Dem Kanton Schaffhausen wird an die Kosten für einen Uferschutz am Rhein bei Stein (Voranschlag Fr. 3200) ein Bundesbeitrag von $33\frac{1}{3}$ % bis zum Maximum von Fr. 1067 zugesichert.

Die im Art. 5 der Konzession für Schmalspurbahnen von Tramelan über Breuleux oder Cernil nach Saignelégier und Goumois, sowie von Tramelan über Breuleux nach Noirmont oder Emibois, vom 25. Juni 1892, angesetzte und für die Linie Tramelan-Saignelégier-Goumois wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 7. Juli 1900 erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird, soweit es diese Linie betrifft, um weitere 2 Jahre, d. h. bis 25. Juni 1904, verlängert.

(Vom 2. September 1902.)

Herr Dr. Theodor Curti, alt-Regierungsrat, von Rapperswil, hat mit Schreiben d. d. Frankfurt a./M. 31. August 1902 seinen Rücktritt als Mitglied des Nationalrates erklärt. Der Bundesrat hat nun die Regierung des Kantons St. Gallen eingeladen, gemäß Art. 35 des Bundesgesetzes vom 19. Juli 1872 im 33. eidgenössischen Wahlkreise eine Ersatzwahl anzuordnen.

Wahlen.

(Vom 25. August 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Locarno:	Adolf Vanetti, von Locarno, Postcommis in Locarno.
Postcommis in Chur:	Rudolf Conzett, von Schiers, Postcommis in Zürich.
Posthalter in Niederbüren:	Josephine Kern, von Niederbüren, Telegraphistin daselbst.
Posthalter und Telegraphist in Fontainemelon:	Edmund Entzi, von Meinisberg, in Fontainemelon.
Telegraphist in Eschenbach:	Emil Bühlmann, Telephongehülfe, von und in Eschenbach.

(Vom 29. August 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Lichtensteig (St. Gallen):	Louis Wipf, von Winterthur.
---	-----------------------------



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.09.1902
Date	
Data	
Seite	285-287
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 220

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.